

Wie wird mein Hauskreis oder mein Josua Team eine CG?



Wenn du deinen bestehenden Hauskreis oder dein Josua Team in eine CG umwandeln möchtest, gilt dasselbe Verfahren. Wichtig ist, dass deine Teilnehmer/innen zustimmen und bereit sind, eure Treffen im Sinne des CG-Konzepts zu gestalten.

Wie finde ich meine CG?



- Connectgruppen, die offen für neue Teilnehmer sind, werden mit einem Flyer und einem Aushang veröffentlicht.
- Du meldest dich bei dem/der Leiter/in an.
- Der/die Leiter/in führt mit dir ein Gespräch, und ihr findet heraus, ob das die richtige Gruppe für dich ist.
- Er/sie lädt dich zum ersten Treffen ein, auf dem gemeinsam alles Weitere abgestimmt wird.
- Die CG starten in einer der ersten beiden CG-Wochen (**11. bis 17. oder 18.-24. Februar**). **Wochentag, Zeit und Ort** stimmen die CG-Leiter/innen mit den Teilnehmern/innen ab.
- Ob danach während des Semesters noch neue Teilnehmer/innen dazu kommen können, entscheiden die CG-Leiter.
- In der Regel empfiehlt es sich, nur in einer CG Mitglied zu sein. Ausnahmen sind möglich.

Zeitplan	
3.2.	CG, die offen für neue Mitglieder sind, werden veröffentlicht.
3.2.–24.2.	Du meldest dich bei Interesse bei dem/der CG-Leiter/in, der/die ein vorbereitendes Gespräch führt.
ab 11.2.	Die CG startet. Eventuell stößt du später dazu.

Wie geht es weiter?



In den nächsten beiden Jahren wollen wir das CG-System weiterentwickeln, indem wir weitere CG auf den Weg bringen, neue CG-Leiter/innen und Coaches gewinnen und wo nötig Verbesserungen vornehmen.

Übersicht

Unsere Vision.....	2
Wo stehen wir?	2
Connectgruppen der Josua Gemeinde.....	3
Was sind unsere Ziele?	3
Was verstehen wir unter Connectgruppen?	3
Welche Vision haben wir für die Connectgruppen?	4
Welche Arten von Connectgruppen können wir uns vorstellen?.....	4
Die vier CG-Dynamiken – Was ist das?	4
Was bedeutet die Next-Step-Kultur?	5
Wie machen wir es praktisch?.....	6
Was ändert sich für dich als Kleingruppen-Leiter/in?.....	6
Wie starte ich eine neue Connectgruppe?	7
Wie wird mein Hauskreis oder mein Josua Team eine Connectgruppe?	8
Wie finde ich meine Connectgruppe?	8
Wie geht es weiter	8

Beilage: Jahreskalender

Unsere Vision

Die Josua Gemeinde möchte dafür bekannt sein, dass Gott in ihr und durch sie übernatürlich wirkt und dass sie ihre Umgebung positiv verändert.

Wo stehen wir?

Wir sind dankbar, dass Gott uns in letzter Zeit viel frischen Wind geschenkt hat. Im vergangenen Jahr konnten wir 44 neue Mitglieder aufnehmen – ein Zeichen dafür, dass unsere Gemeinde als ein Ort erlebt wird, an dem es sich lohnt mitzumachen. 2018 haben wir uns vor allem auf das innere Leben der Gemeinde konzentriert. Das wird auch in Zukunft wichtig bleiben, denn Gott hat noch viel mehr für uns. Zusätzlich schauen wir wieder stärker nach außen. Wir möchten, dass mehr Menschen zum Glauben an Jesus kommen und dass von uns ein positiver Einfluss in unsere Umgebung ausgeht. Voraussetzung dafür ist, dass wir eine gesunde Gemeinde mit Jesus im Zentrum sind, die visionär ihre Berufung nach außen lebt. Diese Berufung haben wir in unserer Vision festgehalten.

Im November war Thomas Herrmann von der Move Church in Wiesbaden bei uns zu Gast. Von ihm haben wir wertvolle Impulse erhalten, wie eine Gemeinde gesund weiter wachsen kann. Wir wollen unsere Gemeinde mehr von Menschen her denken, die Jesus und die Josua Gemeinde noch nicht kennen. Unsere Gottesdienste und unsere Angebote sollen noch zugänglicher werden, unsere Struktur durchsichtiger, unsere Kleingruppen vielfältiger. Auf diesem Weg wird Thomas uns als Gemeindecouch einige Zeit begleiten.

Einen ersten Schwerpunkt haben wir auf die Kleingruppen gelegt. Das Konzept der Connectgruppen, dass wir euch auf den folgenden Seiten vorstellen, hat viele von uns begeistert oder neugierig gemacht. Deshalb möchten wir es einführen – angepasst an die Bedürfnisse und Möglichkeiten unserer Gemeinde. Auch in anderen Bereichen möchten wir in Zukunft unsere Gemeinde weiterentwickeln – immer im Gespräch mit euch allen. Wir freuen uns auf den weiteren Weg mit euch.

Eure Josua Gemeindeleitung

Harald Sommerfeld, Jan Trochowski, Christian Bützow, Gisela Dewsbery, Peter Nikpout, Daniel Blatt, Nikola Budilov, Alison Hartmann



Wie starte ich eine neue Connectgruppe?

Es gibt keine Standard-CG. Du kannst offen und flexibel sein, um eine Gruppe zu starten, die zu dir passt. Voraussetzung, um eine CG zu starten, ist, ...

- dass du Gemeindeglied bist;
- dass du an der Schulung für CG-Leiter/innen (zwei Einheiten vor Semesterbeginn) teilnimmst;
- dass du per Mail/Telefon erreichbar bist und schnell darauf reagierst;
- dass du dich einem Coach zuordnen lässt und in den Teamwochen an den Coachingtreffen teilnimmst.

Wie startest du eine CG?

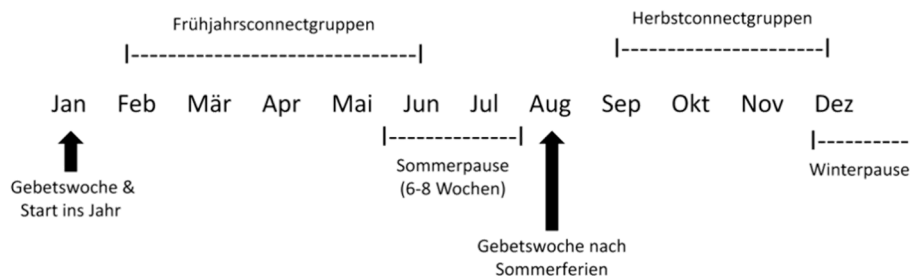
- Es beginnt mit einer Idee.
- Du meldest deine Gruppe bei Harald Sommerfeld/Daniel Blatt an.
- Du nimmst an der Schulung teil. In ihr erhältst du eine Aufgabenbeschreibung und weitere Informationen.
- Danach gibt es ein Vorgespräch und grünes Licht, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.
- Du wirst einem Coach zugeordnet.
- Wenn du es willst, wird deine Gruppe veröffentlicht.
- Wenn mindestens drei Teilnehmer/innen dabei sind, startest du die Gruppe (in einer der ersten beiden CG-Wochen – siehe Kalender). Deine CG sollte aber nicht größer als 12 Personen sein.
- Du entscheidest in Abstimmung mit deinen Teilnehmer/innen, wann, wo und wie oft deine CG sich trifft.
- Wenn du weitere Fragen hast, wende dich bitte an Harald Sommerfeld oder Daniel Blatt.

Zeitplan	
bis 20.1.	Anmeldung deiner Connectgruppe bei Harald Sommerfeld oder Daniel Blatt
22.1. 19-21 Uhr und 29.1. 20-22 Uhr oder 26.1. 9-13 Uhr	CG-Leiterschulung
bis 3.2.	Du wirst einem Coach zugeordnet, der mit dir ein Vorgespräch führt.
3.2.–24.2.	Interessierte können sich bei dir für deine CG anmelden, wenn deine Gruppe offen ist. Du sprichst mit ihnen und entscheidest, ob es passt.
ab 11.2.	Die CG startet.



Wie machen wir es praktisch?

- Wir teilen das CG-Jahr in zwei Semester (siehe CG-Jahresplan unten).
- Die CG treffen sich während der Semester (in der Regel wöchentlich oder 14-tägig).
- Wir begleiten und unterstützen die CG durch Coaches: Ein Coach ist Ansprechpartner für 4 bis 5 CG, trifft sich monatlich mit den Leitern/innen und besucht jede CG einmal im Semester.
- Eine Woche im Monat erklären wir zur Teamwoche. In dieser Woche finden keine CG statt. Statt-dessen gibt es für die CG-Leiter/innen die Coaching-Treffen (siehe unten). Außerdem können Josua Teams in diesen Wochen ihre Arbeitstreffen durchführen, ohne dass Termine sich zu sehr häufen.
- Soweit möglich führen wir Kurse und sonstige Angebote als CG durch.



Was ändert sich für dich als Kleingruppen-Leiter/in?



- Nichts – falls du ohne Veränderung weitermachen möchtest: gleiche Gruppe, gleiche Zusammensetzung.
- Du kannst Pausen einbauen.
- Wir empfehlen dir, dich dem Rhythmus des CG-Kalenders anzupassen.
- Du kannst neue Schwerpunkte setzen.
- Du kannst deine Gabe/Leidenschaft zum Thema deiner CG machen.
- Wir empfehlen dir, die Gruppen wöchentlich oder 14-tägig durchzuführen.
- Auch wenn du weitermachst wie bisher, empfehlen wir dir die Schulung für CG-Leiter/innen.

Connectgruppen in der Josua Gemeinde

In der Josua Gemeinde gibt es gute Kleingruppen, in denen Menschen Gott besser kennenlernen und Gemeinschaft erleben. Diese Kleingruppen (Hauskreise) können weitermachen wie bisher, wenn sie das möchten. Gleichzeitig sehen wir zusätzliche Möglichkeiten durch eine neue Art von Kleingruppen, die wir durch eine andere Gemeinde kennengelernt haben. Wir führen für diese neuen Gruppen auch einen neuen Namen ein, um deutlich zu machen, dass es Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Konzept gibt: Wir sprechen jetzt von Connectgruppen (CG; von *connect* = Beziehungen herstellen). Solche CG können neue Gruppen sein oder bestehende, die CG werden möchten.

Was sind unsere Ziele?



Wir möchten ...

- es leichter machen, Gruppen zu starten, in die man Menschen, die Jesus noch nicht kennen, mitbringen kann;
- mehr Flexibilität und Freiheit ins Kleingruppen-System bringen;
- mehr Vielfalt ermöglichen, indem sich CG auch um ein Interesse oder Hobby herum treffen können;
- ermöglichen, dass Visionen und Träume, die Einzelne haben, durch CG verwirklicht werden;
- den Einstieg für Neue leichter machen, indem wir alle gemeinsam mehrfach im Jahr „neu starten“;
- den Wechsel zwischen CG leichter machen;
- es leichter machen, neue CG zu starten.

Die CG sollen uns entlasten, ...

- indem wir den Leitern/innen Pausen ermöglichen;
- indem wir Kurse als (befristete) CG durchführen, so dass keine Zusatztermine entstehen.

Außerdem wollen wir Kleingruppen effektiver machen, indem wir vier CG-Dynamiken (siehe unten) beschreiben, die eine stärkere Zielorientierung mit sich bringen.

Was verstehen wir unter Connectgruppen?



Eine CG ist eine verbindliche Gemeinschaft, die sich für einen bestimmten oder unbestimmten Zeitraum regelmäßig (meist wöchentlich oder 14-tägig) trifft und die 4 CG-Dynamiken beinhaltet oder auslebt.

Welche Vision haben wir für die Connectgruppen?



Wir wollen möglichst viele CG in Spandau und darüber hinaus bilden, so dass viele Menschen Teil einer CG sein können, die sie auf ihrer geistlichen Reise (Gott kennenlernen, Freiheit erleben, Bestimmung entdecken, Unterschied machen) begleitet, unterstützt oder auch herausfordert. Da CG immer ihr Umfeld mit im Blick haben („Unterschied machen“), fördern sie auf diese Weise auch die Gesamtvision unserer Gemeinde:

Die Josua Gemeinde möchte dafür bekannt sein, dass Gott in ihr und durch sie übernatürlich wirkt und dass sie ihre Umgebung positiv verändert.

Welche Arten von Connectgruppen können wir uns vorstellen?



CG können unterschiedliche Schwerpunkte haben. Mögliche Beispiele sind:

- Gemeinschaft: Frauen, Männer, Jugendliche, Junge Erwachsene, interkulturell ...
- Hobbies/Fun: Sport, Motorrad fahren, Malen ...
- Lebenshilfe: Seelsorge, Heilung, Erziehung, Geflüchtete ...
- Dienst: bestehende Dienstgruppen (Josua Teams) als CG durchführen, Stadtteilarbeit ...

Kurse können als CG durchgeführt werden:

- Geistliche Grundlagen: Alpha-Kurs, Beta-Kurs (Biblische Grundlagen) ...
- Übernatürliches Leben: Basiskurs Prophetie, Gottes Stimme hören, Heilungsdienst ...
- Lebenshilfe: Finanzseminar, Elternschule, Freiheit in Christus ...

Die vier CG-Dynamiken – Was ist das?



Die vier CG-Dynamiken beschreiben vier Ziele, die in den CG ständig präsent sind.

- **Gott erleben:** Bei jedem Treffen gibt es eine Zeit, in der die Teilnehmer/innen Gott durch Bibel, Gebet, Anbetung, Geistesgaben oder andere Elemente begegnen können.
- **Gemeinschaft erleben:** Die Teilnehmer/innen leben Gemeinschaft durch Begegnung, Essen, Austausch, Gebet füreinander und ggf. praktische Unterstützung. Sie erleben Annahme und Durchtragen.



- **Wachstum erleben:** In den CG gibt es eine Next-Step-Kultur (siehe unten), durch die die Teilnehmer/innen sich gegenseitig in ihrem geistlichen Wachstum unterstützen.
- **Output erleben (Segen sein):** Zu jeder CG gehört die Ausrichtung nach außen, vor allem durch Gebet für Menschen aus unserem Umfeld. Darüber hinaus können CG als Josua Teams dienen, sich im eigenen Umfeld engagieren oder ...



Was bedeutet die Next-Step-Kultur?

Eine wirksame Hilfe im eigenen Wachstum ist das Next-Step-Prinzip: Was ist mein nächster Schritt der Veränderung auf meiner Reise mit Gott? Wir lassen uns von Gott einen Bereich zeigen, auf den wir uns für einige Zeit konzentrieren. Die CG unterstützt uns darin, indem wir gemeinsam unsere Next Steps vereinbaren (oder 1:1 mit dem/der CG-Leiter/in) und dann füreinander beten, uns berichten, wie es weitergegangen ist, und einander unterstützen.

Beispiele für mögliche Next Steps:

- **Gemeindeprogramme:** Teil eines Josua Teams werden; sich taufen lassen; zum Healing Room gehen; Seelsorge für ein konkretes Thema suchen; verbindlicher in der Teilnahme werden; andere zum Gottesdienst oder in die CG einladen; an der CG-Leiterschulung teilnehmen, um selbst eine CG zu starten ...
- **Persönliche Schritte:** sich mit einem geistlichen Thema beschäftigen (Buch, Kurs, ...); dankbar werden/positiv und glaubensvoll denken; anfangen die Bibel regelmäßig zu lesen; anfangen regelmäßiger zu beten; sich gesünder verhalten und ernähren ...
- **Umgang mit anderen Menschen:** sich mit Menschen versöhnen und Bitterkeit/Enttäuschung hinter sich lassen; sich um jemand anders kümmern; unheile Beziehungen angehen und klären; mehr für seine Kinder oder seine/n Partner/in da sein ...
- **Leben mit Gott im Umgang mit Arbeit/Finanzen:** Beratung, um aus Schulden herauszukommen; Arbeit finden und behalten; lernen, mit Gott die Arbeit zu erledigen; Prioritäten nach Gottes Willen erkennen und leben; freigebiger werden ...

Wichtig: Die Next Steps sind etwas, was die Teilnehmer/innen von sich aus wollen, nicht etwas, was ihnen von der Leitung oder den anderen aufgedrückt wird!